

# ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 135 / 17.02.2016

*Der "Espresso Diplomatique": Kurz aber kräftig, vom aussenpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über den bosnischen EU-Beitrittsantrag, die Spekulationsstopp-Initiative und die neue paneuropäische Plattform von Varoufakis.*

---

## ***Das bosnische "Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?"***

Diese Woche reichte Bosnien-Herzegowina seinen Beitrittsantrag zur EU ein. Ein Zeichen, dass der Balkanstaat optimistisch in die Zukunft blickt? Eher nicht. Seit dem [Dayton Abkommen](#) von 1995 herrscht dort eine angespannte politische Atmosphäre; durch die ethnische Teilung wurde ein regelrechter „viel zu viel Staat-Staat“ die Realität. Der bosnische Schriftsteller Dzevad Karahasan kommentierte in der [WOZ](#) „Bosnien ist ein Land ohne Bürger! Und damit keine Gesellschaft“. Ist „BiH“ also noch nicht bereit für die EU? Intellektuelle und Aktivisten des Landes forderten die Regierung in einem [offenen Brief](#) dazu auf, die Beitrittskonditionen ernsthaft umzusetzen, und keine politischen Spielchen zu treiben. Selbstfindung vor EU-Bindung?

*Katharina Kramer*

## **Initiative contre la spéculation sur les denrées alimentaires : lumière sur un marché obscur**

Aspect souvent méconnu du grand public, la place financière suisse joue un rôle important dans le négoce international des [matières premières agricoles](#). Le 28 février nous voterons sur l'initiative populaire « Pas de spéculation sur les denrées alimentaires » qui vise à interdire les opérations spéculatives sur les dérivés agricoles. Ce marché est souvent décrié,

car il favoriserait la [faim dans le monde](#) en faisant artificiellement monter les prix des produits alimentaires de base. Toutefois, cette initiative mettrait en danger [l'économie et de nombreux emplois](#). Cette initiative a néanmoins le mérite de faire la lumière sur un marché d'habitude discret.

*Yann Righetti*

---

## Rettet Varoufakis Europa?

Die intellektuell revolutionäre Ikone Yannis Varoufakis kehrte auf die Europäische Politbühne zurück. Der selbst ernannte „[erratische Marxist](#)“ gründete die paneuropäische Plattform [„Democracy in Europe Movement 2025“](#). Seine Zielsetzungen: Die Demokratisierung Europas soll vorangetrieben werden und das Auseinanderfallen der Europäischen Gemeinschaft verhindert werden. Die Gästeliste für seinen [Kick-Off-Event](#) versammelte die „Crème de la Crème“ der radikalen Linken Europas und sogar Julien Assange wurde per Video zugeschaltet. Kritisiert wurde unter anderem das geplante Freihandelsabkommen mit den USA. Rettet Varoufakis Europa oder werden seine auch jüngst im [Schweizer Fernsehen lancierten Polit-Sternschuppen](#) bald verglühen?

*Luca Brunner*

---

## Kurzmitteilungen

Gute Dienste: Wird die Schweiz bald die [diplomatische Schutzmacht](#) zwischen Saudi Arabien und dem Iran?

Im neuen SGA-ASPE [Faktenblatt Schweiz-EU](#) zum Thema Schutzklausel stellt sich die Frage „Droht die Guillotine-Klausel“?

---

## Für die Agenda

### 22. Februar – 1. März: Filmreihe Infotour

Während der Infotour durch die Schweiz zeigt **Solidarité sans frontières** den Dokumentarfilm "Las lagrimas de Africa (Die Tränen Afrikas)". Ziel ist es, die Öffentlichkeit auf die menschenrechtliche Situation von Flüchtlingen und Immigranten an den europäischen Aussengrenzen aufmerksam zu machen. In Anwesenheit von der Regisseurin **Amparo Climent**.

Eintritt frei.

Verschiedene Vorführungen.

Montag, 22.02.16, 18:30 Uhr, Cinéma Bellevaux, Route Aloys-Fauquez 4, 1018 Lausanne.

[Weitere Informationen](#)

---

### 23. Februar: Vortrag "Globale Wirtschaft in der Schuldenfalle?"

Befindet sich die Welt in einer Schuldenfalle? Tun Geld- und Fiskalpolitik das Richtige? Ein Vortrag von **Prof. Dr. Axel A. Weber**, Präsident des Verwaltungsrates UBS AG.

Veranstaltet von dem **Schweizerischen Institut für Auslandsforschung**.

Dienstag, 23.02.16, 18:30 Uhr, KOL-G-201, Aula, Rämistrasse 71, Universität Zürich

[Weitere Informationen](#)

---

## 24. Februar: Diskussion "Das Verhältnis Schweiz – EU in unsicheren Zeiten"

Teil der Veranstaltungsreihe der sga-aspe „Aussenpolitische Aula“. Mit alt-Bundesräten **Adolf Ogi** und **Pascal Couchepin**.

Mittwoch, 24.02.16, 18:30 Uhr, Aula der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

[Weitere Informationen](#)

---

## 25. Februar : Diskussion "Das Paris Agreement – und jetzt?"

Im Dezember 2015 hat die Staatengemeinschaft das Pariser Abkommen abgeschlossen. Was bedeutet das Abkommen für die beteiligten Länder, insbesondere für die Schweiz?

Nach einem Feedback über den Verlauf der COP21 sowie einer Analyse des Abkommens folgt eine Diskussion.

Veranstalter: **Swiss Youth for Climate**

Donnerstag, 25.02.16, 18:00 Uhr, Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich, Schweiz

[Weitere Informationen](#)

---

## 25. Februar: Evening Talk "The Future of European Defense: The Cases of the UK, France and Germany"

Das Center for Security Studies (CSS) der ETH Zürich führt einen „Evening Talk“ durch zum Thema „The Future of European Defense: The Cases of the UK, France and Germany“.

Mit **Dr. Hans-Georg Erhard** (Universität Hamburg) und **Daniel Keohane** (CSS).

Veranstalter: Institute for Conflict Transformation and Peacebuilding

Donnerstag, 25.02.2016, 18:15 Uhr, GEP/Alumni Pavillon, ETH Zürich, Rämistrasse 101,  
Zürich

[Weitere Informationen](#)

---

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).

---

Mit besten Grüßen,

Gret Haller

*Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik*

Emilia Pasquier

*Geschäftsführerin foraus – Forum Aussenpolitik*

*P.S: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine –  
direkt an [office@foraus.ch](mailto:office@foraus.ch)*